

**Provisorische Nationalversammlung.** — **Beilage 52.**

---

# **Antrag**

des

**Abgeordneten Friedmann und Genossen,**

betreffend

**die Vorgänge an der Südwestfront.**

Das Staatsamt für Heerwesen wird aufgefordert:

1. Die Kommandanten der Formationen und Anstalten in der Etappe der Südwestfront vom Unterabteilungskommandanten aufwärts zu verhalten, unverzüglich über die Gelder Rechnung zu legen und über die ihnen anvertrauten Materialien Rechenschaft zu geben.
2. Untersuchungen einzuleiten, um festzustellen, bei welchen Stäben der Südwestfront große Mengen von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen angesammelt waren und beim Rückzug nicht abtransportiert wurden, während die Fronttruppen unsäglichen Entbehrungen ausgesetzt waren.
3. Untersuchungen gegen jene Organe des ehemaligen f. u. k. Kriegsministeriums einzuleiten, welche noch im Laufe des Monates Oktober dieses Jahres namhafte Bestellungen auf Kriegsmaterial vergeben haben.

Jro.	M. Friedmann.
O. Teufel.	Kemetter.
Langenhan.	Walik.
Banz.	M. Brandl.
Hummer.	Heuska.